

A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2013

Ausgegeben am 28. Feber 2013

2. Stück

38. Kollektenaufruf zur Baukollekte am Ostersonntag, 31. März 2013
39. Kollektenaufruf für das Konfirmationsfest 2013
40. Kommission für Diakonie und Soziale Fragen der XIV. Generalsynode
41. Liste der Betreuungspfarrer und Betreuungspfarrerinnen für Gemeindepraktika
42. Wahl einer/eines weltlichen Oberkirchenrätin A. B./ Oberkirchenrates A. B. für Kirchenentwicklung — Verlängerung der Bewerbungsfrist
43. Amtsprüfung vom 28. Mai 2009 und vom 23. Jänner 2013
44. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wolfsberg in Kärnten
45. Ausschreibung (erste) der zweiten nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Graz-Heilandskirche
46. Ausschreibung (erste) der 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bad Aussee
47. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle des Gemeindeverbandes der Evangelischen Pfarrgemeinden A. B. Stoob und Lutzmannsburg
48. Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing
49. Bestellung von Mag. Andreas Lisson zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gloggnitz und der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Naßwald
50. Bestellung von Mag. Peter Mömken zum Pfarrer für Dienstleistungen in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Wiener Neustadt
51. Evangelische Kirche H. B. Seelenstandsbericht 2012
Kirchliche Mitteilungen

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

38. Zl. KOL 05; 475/2013 vom 15. Feber 2013

Kollektenaufruf zur Baukollekte am Ostersonntag, 31. März 2013

Die Markuskirche in Wien-Ottakring wurde in den 1960er Jahren im klassischen Stil eines Toleranzbethauses gebaut. Das Wohnhaus an der Straße, die Kirche im Hinterhof, kein Eingang von der Straße, kein Turm, keine Glocken, ein Band bunter Fenster ist mühsam durch eine Doppelverglasung zu erkennen. Sie fragen, warum? Wir wissen es nicht.

Nun bekamen wir durch die Neubebauung des Nachbargrundstückes die Möglichkeit, einen neuen Haupteingang von einem öffentlichen Parkplatz direkt in unsere Kirche zu bauen. Diese Chance nützten wir und bauten neben dem endlich sichtbaren Eingang, der Rampenanlage für Kinderwägen und Rollstühle auch eine größere Empore für Chor und Musik und konnten einige Kleinigkeiten in der Kirche renovieren. Die Außenfassade erstrahlt in unterschiedlichen Gelbtönen. Das Gesamtprojekt umfasst zirka 185.000,— Euro.

Fast jeden Sonntag begrüßen wir Menschen in der Kirche, die wir nicht kennen und hören immer wieder: „Ich wohn schon seit 40 Jahren da, aber dass da eine

Kirche steht, ist mir noch nie aufgefallen.“ Mit Ihrer Hilfe können wir auch unsere Baufinanzierung rascher tilgen.

Das Presbyterium der Pfarrgemeinde Wien-Ottakring bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Solidarität im Rahmen der Baukollekte. Auch freuen wir uns immer über einen Besuch und einen Rundgang in unserer alten — neuen Kirche. Bitte sagen Sie uns Bescheid.

Liebe Grüße aus Ottakring

Kurator Peter Christen, Pfarrerin Daniela Schwimbersky, Pfarrer Gregor Schwimbersky

39. Zl. KOL 10; 167/2013 vom 28. Jänner 2013

Kollektenaufruf für das Konfirmationsfest 2013

Liebe KonfirmandInnen!
Liebe Gemeinde!

Die heutige Kollekte erbitten wir für die Evangelische Jugend. Ihr ist die Aufgabe übertragen, Kinder und Jugendliche um das Evangelium von Jesus Christus zu sammeln, sie im Glauben zu stärken, in Lebensfragen zu begleiten und Bedingungen zu schaffen, die es den Jugend-

lichen ermöglichen, zu verantwortungsvollen und selbstbewussten Menschen heranzuwachsen. Gemäß der Losung „Wie ihr nun den Herrn Jesus Christus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar“ (Kol 2, 6.7)

Die Evangelische Jugend

- sorgt für die Weiterbildung ihrer ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden (in Schulungen, Tagungen, bei Genderarbeit, Richtlinien, Standards, . . .),
- veranstaltet regionale sowie österreichweite Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen,
- veranstaltet Freizeiten für Kinder und Jugendliche, im Sommer und rund ums Jahr,
- organisiert Fahrten wie zum Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) in die Hansestadt Hamburg — 200 Jugendliche aus ganz Österreich erleben gemeinsam und unter kompetenter Begleitung eines der größten evangelischen Events unter dem Motto „Soviel du brauchst“,
- finanziert und unterstützt die Arbeit des Arbeitskreises Kindergottesdienst,
- gibt das evangelische Magazin für Arbeit mit Kindern und Jugendlichen „Junge Gemeinde“ heraus,
- verwaltet sämtliche Abos (Kinderkirche, Baugerüst, . . .) und Versicherungen,
- ist österreichweit Ansprechpartnerin für Jugend-MitarbeiterInnen und ihre Anliegen,
- vernetzt, entwickelt und unterstützt die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in Österreich — zusammen mit der Bundesjugendvertretung.

Mit ihrer Spende hilft Ihr, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, und helfen Sie, liebe Gemeinde, der Evangelischen Jugend Österreich ihren Auftrag zu erfüllen, damit die Kinder, Jugendlichen und MitarbeiterInnen auch aus ihrer/eurer Pfarrgemeinde sich begegnen, austauschen und im Glauben wachsen können und durch das Evangelium zu einem verantwortlichen Leben mit Jesus Christus begleitet werden.

Die Evangelische Jugend dankt Euch und Ihnen herzlich für Ihre großzügige Unterstützung. Gott segne Geberinnen und Geber und Empfängerin.

40. Zl. SYN 09; 1620/2012 vom 20. Juni 2012

Kommission für Diakonie und Soziale Fragen der XIV. Generalsynode

Auf der 1. Session der XIV. Generalsynode wurden am 16. Juni 2012 folgende synodale Mitglieder gewählt:

Mag. Michael CHALUPKA
Pfarrer Mag. Rainer GOTTAS
Superintendent Mag. Hansjörg LEIN
Sup.-Kuratorin Dr. Gisela MALEKPOUR
Oberkirchenrat Prof. Mag. Karl SCHIEFERMAIR
H. B.:
Gabriele JANDRASITS

1. Stellvertreter: Pfarrer Mag. Herwig HOHENBERGER
2. Stellvertreterin: Dr. Christa LERCH
3. Stellvertreterin: Pfarrerin Mag. Barbara HEYSE-SCHAEFER

Stellvertreter H. B.: Pfarrer Mag. Richard SCHREIBER

In der gemeinsamen Sitzung der Kirchenpresbyterien A. B. und H. B. vom 7. November 2012 wurden folgende nicht-synodale Mitglieder gewählt:

Rektor Mag. Dr. Hubert STOTTER
Pfarrer im Ehrenamt MMag. Michael BUBIK
H. B.:
Margarete KUNZ

41. Zl. A 67; 3073/2012 vom 21. Dezember 2012

Liste der Betreuungspfarrer und Betreuungspfarrerinnen für Gemeindepraktika

Der Evangelische Oberkirchenrat A. u. H. B. veröffentlicht hiermit die Liste der Pfarrer und Pfarrerinnen, bei denen ein Gemeindepraktikum absolviert werden kann.

Evangelische Superintendenz A. B. Burgenland

Seniorin Mag. Evelyn Bürbaumer	Deutsch Kaltenbrunn
Pfarrer Mag. Joachim Grössing	Mörbisch
Pfarrer Dr. Gerhard Harkam	Stadtschlaining
Senior Dr. Johann Holzkorn	Pöttelsdorf
Pfarrer Mag. Heribert Hribernig	Markt Allhau
Pfarrer Mag. Frank Lissy-Honegger	Rust
Pfarrer Mag. Silvia Nittaus	Zurndorf
Pfarrer Mag. Sieglinde Pfänder	Oberwart
Pfarrer Dr. Herbert Rampler	Eisenstadt
Pfarrer Mag. Michael Rech	Eltendorf
Pfarrer Mag. Martin Schlor	Pinkafeld
Pfarrer Mag. Tanja Sielemann	Oberschützen
Pfarrer Mag. Ingrid Tschank	Gols

Evangelische Superintendenz A. B. Kärnten

Pfarrer Mag. Lydia Burchhardt	Klagenfurt-Johanneskirche
Pfarrer Mag. Rainer Gottas	Klagenfurt-Johanneskirche
Senior Mag. Michael Guttner	Feld am See
Pfarrer Dipl.-Ing. Mag. Hans Hecht	Lienz
Pfarrer Mag. Renate Moshammer	Pörtschach
Senior Mag. Martin Müller	Waiern
Pfarrer Mag. Martin Satlow	Velden
Pfarrer Mag. Norman Tendis	St. Ruprecht

Evangelische Superintendenz A. B. Niederösterreich

Pfarrer lic. theol. Günter Battenberg	Melk-Scheibbs
Senior Mag. Christian Brost	Stockerau
Pfarrer MMag. Andreas Fasching	Perchtoldsdorf
Pfarrer Mag. Siegfried Kolck-Thudt	Amstetten
Pfarrer Mag. Dietmar Kreuz	Purkersdorf
Pfarrer Mag. Markus Lintner	Mödling

Pfarrerinnen Mag. Ulrike Nindler Pfarrerinnen Mag. Anna Elisabeth Peterson Pfarrerinnen Mag. Roswitha Petz Senior Mag. Karl-Jürgen Romanowski Pfarrer Wolfgang Salzer Pfarrer Mag. Julian Sartorius Seniorin Mag. Birgit Schiller Pfarrerinnen Mag. Anne Tikkanen-Lippl	Tulln Korneuburg Krems Bad Vöslau Wiener Neustadt Klosterneuburg Horn Mödling	Pfarrer Dr. Manfred Mitteregger Pfarrerinnen Mag. Waltraud Mitteregger Pfarrer Mag. Thomas Moffat Pfarrer Mag. Paul Nitsche Pfarrer Mag. Tadeusz Prokop Pfarrer Mag. Wolfgang Rehner Senior Mag. Wolfgang Schneider Pfarrer Hans Helmuth Taul	Gröbming Mürzzuschlag Leoben Graz, rechtes Murufer Judenburg Ramsau am Dachstein Bruck an der Mur Rottenmann
--	--	--	---

Evangelische Superintendenz A. B. Oberösterreich

Pfarrer Mag. Klaus-Ortwin Galter Pfarrer Mag. Martin Hofstätter Pfarrer Mag. Hans Hubmer Pfarrer Mag. Dankfried Kirsch Pfarrer Mag. Hans Peter Pall Pfarrer Mag. Bernhard Petersen Senior Mag. Friedrich Rössler Pfarrer Mag. Martin Rössler Pfarrer Mag. Jörg Schagerl Senior Mag. Günter Scheutz Pfarrer Mag. Günter Wagner	Linz-Dornach Vöcklabruck Timelkam Bad Ischl Linz-Urfahr Wels Steyr Rutzenmoos Linz-Urfahr Bad Goisern Gallneukirchen
---	--

Evangelische Superintendenz A. B. Salzburg-Tirol

Pfarrer Mag. Adam Faugel Pfarrer Dr. Peter Gabriel Pfarrer Mag. Werner Geißelbrecht Pfarrer Mag. Meinhard von Gierke Pfarrer Mag. Bernhard Groß Pfarrer Mag. Tilmann Knopf Senior Mag. Klaus Niederwimmer Pfarrer Mag. Dietmar Orendi Pfarrerinnen Mag. Barbara Wiedermann	Salzburg-Süd Hallein Innsbruck- Christuskirche Jenbach Innsbruck- Christuskirche Salzburg- Christuskirche Salzburg- Nördl. Flachgau Gastein Salzburg- Christuskirche
--	---

Evangelische Superintendenz A. B. Steiermark

Pfarrerinnen Mag. Karin Engele Pfarrerinnen Mag. Ulrike Frank-Schlamberger Senior Mag. Andreas Gerhold Pfarrer lic. theol. Andreas Gripentrog Pfarrerinnen Mag. Daniela Kern Senior Mag. Gerhard Krömer Pfarrer Richard Liebeg	Peggau Graz, linkes Murufer Stainz Radstadt Trofaiach Schladming Graz-Eggenberg
--	--

Evangelische Superintendenz A. B. Wien

Pfarrer Mag. Andreas Carrara Senior Mag. Hans-Jürgen Deml Pfarrer Mag. Thomas Dopplinger Pfarrerinnen Mag. Marianne Fliegenschnee Pfarrer Mag. Thomas Fresia Pfarrer Mag. Harald Geschl Seniorin Mag. Verena Groh Pfarrer Dr. Hans-Volker Kieweler Pfarrerinnen Dr. Ines Knoll Pfarrerinnen Mag. Elke Kunert Pfarrer Mag. Sepp Lagger Pfarrerinnen Mag. Gabriele Lang-Czedik Pfarrerinnen Mag. Andrea Petritsch Pfarrerinnen Mag. Edith Schiemel Pfarrerinnen Mag. Daniela Schwimbersky Pfarrerinnen Dr. Ingrid Vogel Senior Mag. Michael Wolf	Wien-Favoriten- Thomaskirche Wien-Neubau/ Fünfhaus Wien-Favoriten- Gnadenkirche Wien-Floridsdorf Wien-Landstraße Wien-Alsergrund- Messiaskapelle Wien-Donaustadt Wien-Hietzing Wien-Innere Stadt Wien-Währing & Hernals Wien-Simmering Wien-Liesing Wien-Döbling Wien- Gumpendorf Wien-Ottakring Wien-Hetzendorf Wien-Favoriten- Christuskirche
---	--

Evangelische Kirche H. B. in Österreich

Landessuperintendent Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld Pfarrer Dr. Johannes Langhoff Oberkirchenrat Pfarrer Mag. Michael Meyer Pfarrer Mag. Richard Schreiber Pfarrer Mag. Ralf Stoffers Oberkirchenrat Pfarrer Mag. Johannes Wittich	Wien-West Wien-Innere Stadt Dornbirn Linz Bregenz Wien-Süd
---	---

Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.

42. Zl. PRÄS 02; 509/2013 vom 26. Feber 2013

Wahl einer/eines weltlichen Oberkirchenrätin A. B./Oberkirchenrates A. B. für Kirchenentwicklung — Verlängerung der Bewerbungsfrist

Zur Ausschreibung (ABl. 13/2013) eines weltlichen Oberkirchenrates bzw. einer weltlichen Oberkirchenrätin für Kirchenentwicklung werden die unter Z. 1 bis Z. 3 angeführten Bewerbungsfristen (bisher jeweils 15. April 2013) gemäß Beschlussfassung des Kirchenpresbyteriums A. B. vom 25. Feber 2013 verlängert auf jeweils

30. April 2013.

Für den Evangelischen Oberkirchenrat A. B.

Dr. Michael Bünker
Bischof

Dr. Heinz Tichy
Oberkirchenrat

43. Zl. A 17; 160/2013 vom 24. Jänner 2013

Amtsprüfung vom 28. Mai 2009 und vom 23. Jänner 2013

Nachstehende Pfarramtskandidatin hat durch die vor der Prüfungskommission des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B. am 28. Mai 2009 und am 23. Jänner 2013 abgelegte Amtsprüfung die Befähigung zur Ausübung des geistlichen Amtes und die Lehrbefähigung für die Erteilung des Evangelischen Religionsunterrichtes (§ 12 Abs. 5 OgdA) erlangt:

Bakk. MMag. Helga HANISCH

44. Zl. GD 330; 3071/2012 vom 21. Dezember 2012

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wolfsberg in Kärnten

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wolfsberg, Kärnten, wird hiermit auf Grund des Übertritts des derzeitigen Pfarrers in den Ruhestand, zur Besetzung mit 1. September 2013 ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinde Wolfsberg zählt zirka 700 Seelen und umfasst den ganzen Bezirk Wolfsberg. Bedingt durch die Diasporasituation (973,79 Quadratkilometer) und eine Gemeindestruktur mit vielen konfessionsverschiedenen Ehen oder Partnerschaften, wird von der Bewerberin/dem Bewerber Aufgeschlossenheit und ökumenische Offenheit erwartet.

Ein modernes Krankenhaus und die große Ausdehnung der Gemeinde erfordern besonders die seelsorgerische Betreuung.

Im Bereich der Pfarrgemeinde Wolfsberg befindet sich neben den Pflichtschulen (Volksschulen, Neue Mittelschulen), ein Schulzentrum (Oberstufengymnasium, HLW, HAK, HTBLA) und auch ein Gymnasium in St. Paul.

In den Schulen der Pfarrgemeinde sind acht Wochenstunden Religionsunterricht zu erteilen.

Das Pfarrhaus (140 Quadratmeter Wohnfläche, zentral-geheizt durch Fernwärme) sowie ein Gemeindehaus mit einer Küsterwohnung stehen in einem großen Pfarrgarten, etwa 50 Meter von der evangelischen Kirche entfernt, zentral in Wolfsberg. Das Büro des Pfarramtes befindet sich im Pfarrhaus. Das Gemeindehaus mit seinem Gemeindegarten (mit Bühne) und den Nebenräumen bietet sich für viele Aktivitäten an: Vorträge, Frauentreff, Bastelgruppen, Kirchenkaffee, Gemeinschafts- und Jugendtreff . . .

Wir freuen uns, wenn sich Pfarrerrinnen oder Pfarrer melden, die voll Tatkraft und Freude ihre Vorstellungen umsetzen wollen. Es freut uns auch, wenn Sie Bewährtes fortsetzen und mit belebenden Impulsen Neues wagen, mit einem guten Zugang zu Jung und Alt. Es stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen, Ihre Ideen zu verwirklichen. Dabei ist uns wichtig eine engagierte Begleitung von Kindern und Jugendlichen. Eine aufgeschlossene Gemeinde unterstützt Sie dabei.

Für genaue Informationen stehen Ihnen gerne Pfarrer Mag. Norbert Emig, Tel. (04352) 2218, oder unsere Kuratorin Dir. Monika Wuggenig, Tel. 0650-30 888 14, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und ersuchen Sie, diese bis 30. April 2013 an das Presbyterium der Pfarrgemeinde, St.-Michaeler-Strasse 17, 9400 Wolfsberg, zu senden.

45. Zl. GD 164; 104/2013 vom 18. Jänner 2013

Ausschreibung (erste) der zweiten nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Graz-Heilandskirche

Die Evangelische Pfarrgemeinde Graz-Heilandskirche schreibt zum 1. September 2013 die zweite nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle aus.

Die Pfarrgemeinde zählt etwa 6000 Gemeindeglieder und umfasst das Stadtzentrum, acht Grazer Bezirke und 21 Gemeinden im Umland. Sie besteht aus der Muttergemeinde (zirka 4500 Gemeindeglieder), der diese Stelle zugeordnet ist, sowie der Tochtergemeinde Graz-Liebenau mit knapp 1500 Gemeindegliedern (ihr ist die dritte Pfarrstelle zugeordnet).

Das Gemeindezentrum von Pfarr- und Muttergemeinde am Kaiser-Josef-Platz besteht aus Kirche, Pfarrhaus, Martin-Luther-Haus für Veranstaltungen (und Sitz sämtlicher diözesaner Einrichtungen), Ihle-Haus mit Jugendkeller und Festsaal. Zur Gemeinde gehören auch zwei Kindergärten, zwei Friedhöfe und einige vermietete Objekte.

Gottesdienste finden an allen Sonn- und Feiertagen in der Heilandskirche und fallweise in einer Predigtstation statt.

Die Gemeindegliederarbeit der Muttergemeinde ist charakterisiert durch viele Amtshandlungen, ein buntes Angebot für unterschiedliche Zielgruppen, große KonfirmandInnengruppen, ein engagiertes Team von ehrenamtlichen

Mitarbeitenden, einen Gemeindepädagogen und einen Kirchenmusiker.

Wir wünschen uns eineN PfarrerIn, die/der Amtshandlungen als zentrales Element kirchlicher Arbeit sieht und als Chance entsprechend ernst nimmt. Regelmäßige Bibelarbeit, Begleitung des Besuchsdienstes, SeniorInnenarbeit und andere regelmäßige Kreise werden in Absprache mit der amtsführenden Pfarrerin aufgeteilt.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt dieser Stelle ist die Leitung, Begleitung und Durchführung der Jugendarbeit in der Muttergemeinde Heilandskirche in Zusammenwirken mit den Jugendgremien. Insbesondere beinhaltet dieser Bereich die Leitung des offenen Jugendzentrums Domino, für das es in Teilzeit angestellte MitarbeiterInnen gibt, sowie den Aufbau eines Teams ehrenamtlicher MitarbeiterInnen und die organisatorische Leitung der Gemeindejugendarbeit inkl. des Jugendbüros.

Wir wünschen uns eine Fortführung der gut eingeführten Veranstaltungen und Freizeiten sowie neue Impulse.

Im Leitbild der Pfarrgemeinde heißt es: „Suchet der Stadt Bestes (Jer 29, 7). Die Heilandskirche ist gesellschaftspolitisch wach und engagiert. Wir stehen im Dialog mit Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur.“

Auf Grund ihrer Geschichte und Lage in der Stadtmitte nimmt die Heilandskirche viele Aufgaben mit großer Öffentlichkeitswirkung wahr. Die Ökumene, der christlich-jüdische Dialog und das interreligiöse Gespräch gehören zu ihrem Selbstverständnis.

Die Pfarrstelle ist eine, die eine Pfarrerin/einen Pfarrer theologisch und gesellschaftspolitisch in besonderer Weise herausfordert und ein interessantes Aufgabengebiet mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Für alle Tätigkeit gibt es eine gute Infrastruktur, angemessene Budgets und passende Räumlichkeiten.

Die Arbeit der Gemeinde wird von rund 30 Angestellten und zahlreichen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, Teams und presbyterialen Ausschüssen mitgetragen. Kommunikations- und Teamfähigkeit sind daher Voraussetzung, wobei die kollegiale Zusammenarbeit mit der amtsführenden Pfarrerin ganz wesentlich ist.

Religionsunterricht ist im Umfang von acht Stunden zu halten.

Es steht eine Dienstwohnung in der Sandgasse (Größe zirka 102 m²; vier Zimmer, Balkon) zur Verfügung.

Die Bewerbungen sind bis spätestens 30. April 2013 (einlangend) an das Pfarrpresbyterium, Graz-Heilandskirche, Kaiser-Josef-Platz 9, 8010 Graz, bzw. per E-Mail an kurator@heilandskirche.st erbeten. Weitere Auskunft und eine Führung durch die Gemeinde geben gerne Kurator Mag. Heinz Schubert, Tel. 0699-111 54 796, und Pfarrerin Mag. Ulrike Frank-Schlamberger, Tel. 0699-188 77 680.

46. Zl. GD 111; 191/2013 vom 30. Jänner 2013

Ausschreibung (erste) der 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bad Aussee

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. Bad Aussee im Steirischen Salzkammergut schreibt infolge des Pensionsantritts ihres langjährigen Pfarrers und nach erfolgter Eva-

luierung durch den Superintendentialausschuss hiermit ihre 50%-Gemeindepfarrstelle zur Neubesetzung mit 1. September 2013 durch Wahl aus.

Wir suchen

Eine engagierte Pfarrerin, einen engagierten Pfarrer,

- die/der offen auf die Menschen zugeht,
- der/dem die seelsorgerliche Betreuung der Gemeindeglieder ein Anliegen ist,
- die/der lebendige, ansprechende Gottesdienste für alle Altersgruppen feiert,
- die/der die bestehenden Kirchenkreise (Senioren-, Frauen-, Gebets-, Kinderkreis und Bastelgruppe) weiterführt und mit neuen Ideen bereichert,
- die/der den Religionsunterricht in den höheren Schulen der Pfarrgemeinde im Ausmaß von vier Wochenstunden übernimmt,
- die/der sich bestmöglich um die KonfirmandInnen annimmt,
- die/der den persönlichen Kontakt zu den Gemeindegliedern sucht,
- die/der die Krankenseelsorge übernimmt sowie Krankenbesuche durchführt,
- der/dem eine gute Zusammenarbeit mit dem Presbyterium und der Gemeindevertretung wichtig ist.

Wir bieten

- äußerst bemühte ehrenamtliche Mitarbeiter im Presbyterium und in der Gemeindevertretung und darüber hinaus ein bestens eingespieltes ehrenamtliches Küsterinnenteam,
- mehrere gut funktionierende Kirchenkreise, die von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen geleitet werden,
- gute Beziehungen zur röm.-kath. Pfarrgemeinde,
- eine Dienstwohnung im Obergeschoss des Pfarrhauses mit rund 90 m², ein Büro im Erdgeschoss des Pfarrhauses sowie einen Garten rund um das Gebäude.

Wir sind

eine kleine Diasporagemeinde mit rund 575 Gemeindegliedern in sechs verschiedenen politischen Gemeinden des Steirischen Salzkammergutes, die sich von Tauplitz bis zur Landesgrenze am Pötschenpass erstreckt. Somit beträgt der Anteil der Evangelischen 4,5% der in dieser Region lebenden Bevölkerung.

Zur Pfarrgemeinde gehören die Jesuskirche in Bad Aussee, in der an jedem Sonntag des Jahres Gottesdienst gehalten wird und die Kreuzkirche an der Predigtstation in Bad Mitterndorf, in der zwischen Ostern und Reformationstag an jedem Sonntag ein Gottesdienst stattfindet, während der Wintermonate zu Weihnachten und im Feber. Zusätzlich werden noch Andachten in der Psychosomatischen Klinik, im Landeskrankenhaus und im Seniorenheim der Volkshilfe gefeiert.

Das Steirische Salzkammergut ist eine Tourismusregion mit vielen Möglichkeiten zur Urlaubsgestaltung, die von In- und Ausländern gerne besucht wird. Viele dieser Urlauber kommen seit Jahren regelmäßig in unsere Pfarr-

gemeinde und besuchen die Gottesdienste, vor allem in Bad Mitterndorf.

Das Pfarrhaus befindet sich in Bad Aussee, dem größten Ort des Steirischen Salzkammergutes mit verschiedenen Krankenhaus- und Kureinrichtungen, in ruhiger Lage, rund 10 Minuten vom Zentrum entfernt. Das Bundesschulzentrum ist gut zu Fuß zu erreichen, zum Bahnhof sind es nur rund 15 Minuten zu Fuß. Bad Aussee verfügt über alle wichtigen Bildungseinrichtungen wie Kindergarten, Volks- und Hauptschule, HLW, HAK/HIT und BORG sowie eine Musikschule.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 31. März 2013 an das Presbyterium der Pfarrgemeinde Bad Aussee, Cordinano-Promenade 208, 8990 Bad Aussee.

Für Auskünfte stehen entweder Kuratorin Dipl.-Ing. Waltraud Hein (w_hein@gmx.at, Tel. 0664-5141352) oder Pfarrer Mag. Joachim Heinz (evang_badaussee@hotmail.com) zur Verfügung. Für allfällige Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Teilstellen in der Region erteilt Superintendent MMag. Hermann Miklas gerne Auskunft (miklas-stmk@evang.at).

47. Zl. GD 288, GD 218; 380/2013 vom 6. Feber 2013

Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle des Gemeindeverbandes der Evangelischen Pfarrgemeinden A. B. Stoob und Lutzmannsburg

Die Pfarrstelle des Gemeindeverbandes der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stoob und Lutzmannsburg wird mit 1. September 2013 zur Besetzung ausgeschrieben.

Wir sind

- ein Pfarrgemeindeverband, bestehend aus der Pfarrgemeinde Lutzmannsburg und der Pfarrgemeinde Stoob. Der Pfarrgemeindeverband gliedert sich in zwei 50%-Pfarrstellen. Die Pfarrgemeinde Lutzmannsburg hat zirka 410 Gemeindeglieder, das sind rund 60% der Ortsbevölkerung. In Lutzmannsburg gibt es eine Kirche und ein Gemeindezentrum. Die Pfarrgemeinde Stoob hat zirka 800 Gemeindeglieder, das sind rund 50% der Ortsbevölkerung. In Stoob gibt es eine Kirche, ein neu gestaltetes Gemeindezentrum und in unmittelbarer Nähe der Kirche das Pfarrhaus. Zur Pfarrgemeinde Stoob gehört auch die Tochtergemeinde Oberloisdorf mit zirka 75 Gemeindegliedern und einer eigenen Kirche.
- Die Lehrverpflichtung an den höheren Schulen umfasst acht Wochenstunden.
- Die Wohnung des Pfarrers befindet sich in Stoob.
- Die Gemeinden liegen im Mittleren Burgenland, im Umkreis von zirka 15 km befinden sich zwei weitere evangelische Pfarrgemeinden.
- Die Rotwein- und Thermengemeinde Lutzmannsburg ist eine aufstrebende Tourismusgemeinde mit ungefähr 250.000 jährlichen Nächtigungen und 480.000 Tagesgästen im Jahr und liegt direkt an der ungarischen Grenze. Sie bietet umfangreiche Freizeit- und Sportmöglichkeiten (Familientherme, Golfplatz, Klettergarten usw.).

Über das Gemeindeleben in Lutzmannsburg informiert regelmäßig der Internetblog unter <http://evang.lutzmannsburg.wordpress.com>.

- Die Marktgemeinde Stoob ist eine bekannte Töpfergemeinde, hier befindet sich österreichweit die einzige Fachschule für Keramik und Ofenbau, weiters ein Kindergarten, eine Volksschule sowie eine „Neue Mittelschule“. Der Nachbarort Oberpullendorf (Bezirksvorort, 2 km entfernt) bietet mittlere und höhere Schulen, ein Krankenhaus, Apotheke und eine gute ärztliche Versorgung (Allgemeinmedizin/div. Fachärzte).
- Die Bundeshauptstadt Wien (Entfernung zirka 90 km) ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und/oder die Schnellstraße/Autobahn sehr gut erreichbar. Die Einkaufszentren Eisenstadt, Oberwart und Wiener Neustadt sind zirka 50 km entfernt und ebenfalls gut an das öffentliche Verkehrsnetz und Schnellstraßen/Autobahnen angebunden.

Wir wünschen

- regelmäßige Feier und Organisation von Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen in den Pfarrgemeinden;
- Seelsorge an den Gemeindegliedern;
- Durchführung der Konfirmandenarbeit und Unterstützung der Jugendarbeit;
- Weiterpflege der guten ökumenischen Kontakte und gute Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden;
- Bereitschaft zur regionalen Zusammenarbeit.

Wir bieten

- ein engagiertes Mitarbeiterteam in verschiedenen Arbeitsbereichen (Kindergottesdienst/Kinderkreis, Weltgebetstag, Chor);
- verschiedene von der Gemeindevertretung organisierte gesellschaftliche Zusammenkünfte im Kirchenjahr (Erntedank, Advent usw.);
- der/m Pfarrer/in steht ein Pfarrhaus (Einfamilienhaus mit zirka 140 m² Wohnfläche und großzügigem Garten) in verkehrsberuhigter Lage zur Verfügung;
- zur Unterstützung der/s Pfarrer/in/s stehen Lektoren zur Verfügung.

In beiden Pfarrgemeinden freut sich ein engagiertes Mitarbeiterteam auf die Zusammenarbeit mit der/m neuen Pfarrer/in.

Die Pfarrgemeinden freuen sich auf eine neue Pfarrerin/einen neuen Pfarrer und bitten Sie, Ihre Bewerbung bis 30. April 2013 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde Stoob zu richten:

Evangelisches Pfarramt A. B. Stoob, Hauptstraße 144, 7344 Stoob, Tel. (02612) 424 45 und Fax (02612) 434 91, E-Mail: evang.stoob@aon.at

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Kurator Ernst Hafenscher (Stoob), Tel. 0664-626 62 92, Kurator Reinhardt Magedler (Lutzmannsburg), Tel. 0664-465 00 32.

48. Zl. GD 357; 428/2013 vom 13. Feber 2013

Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing

Die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing wird hiermit zur Besetzung ab 1. September 2013 ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl.

Die Gemeinde erwartet eine Pfarrerin bzw. einen Pfarrer, die bzw. der sich den Herausforderungen einer Kirche der Großstadt stellt. Die Gemeinde umfasst den 23. und Teile des 13. Wiener Gemeindebezirkes mit etwa 3800 Gemeindegliedern. Unsere Gemeinde zeichnet sich aus durch ein vielfältiges, lebendiges Gemeindeleben in allen Altersgruppen und eine engagierte Mitarbeiterschaft.

Die Gemeindeordnung regelt grundsätzlich die Zusammenarbeit der beiden Pfarrer bzw. Pfarrerrinnen, auf jeden Fall ist Teamfähigkeit eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit der amtsführenden Pfarrerin, dem Presbyterium, der Gemeindevertretung, den Lektorinnen und Lektoren, dem Pfarrer im Ehrenamt sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern. In der Pfarrgemeinde arbeiten derzeit hauptamtlich eine Pfarramtssekretärin und ein/e Kirchenmusiker/in. Die Stelle einer neuen Gemeindepädagogin/eines neuen Gemeindepädagogen wurde ausgeschrieben.

Im Besonderen erwarten wir uns von unserer neuen Pfarrerin bzw. unserem neuen Pfarrer Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit sowie bei der Begleitung der Konfirmandinnen bzw. Konfirmanden. Auch musische Interessen wären wünschenswert.

Weiters ist Religionsunterricht im vorgesehenen Ausmaß zu erteilen.

Eine schöne Dienstwohnung (140 m²) mit großzügigem Garten steht in der Nähe der Kirche zur Verfügung.

Wir möchten auch jüngere Kandidaten/innen ermutigen, sich für die Pfarrstelle zu bewerben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30. April 2013 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Liesing, Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 3, 1230 Wien, und Ihre persönliche Vorstellung in der Sitzung der Gemeindevertretung am 14. Mai 2013.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Kurator Mag. Christian Kikuta, Tel. 0699-10490500, E-Mail: kikuta@evang-liesing.at.

49. Zl. P 1854; 190/2013 vom 30. Jänner 2013

Bestellung von Mag. Andreas Lisson zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gloggnitz und der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Naßwald

Mag. Andreas Lisson wurde gemäß § 19 Abs. 1 Z. 2 OdgA erneut zum Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Gloggnitz (50 Prozent) und der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Naßwald (50 Prozent) bestellt und mit Wirkung vom 1. September 2012 in diesem Amt bestätigt.

50. Zl. P 1550; 405/2013 vom 11. Feber 2013

Bestellung von Mag. Peter Mömken zum Pfarrer für Dienstleistungen in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Wiener Neustadt

Mag. Peter Mömken wurde gemäß § 33 OdgA zum Pfarrer für Dienstleistungen in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Wiener Neustadt, in der Krankenhausseelsorge in Wiener Neustadt und in den Pensionistenheimen der Region zugeteilt und mit Wirkung vom 1. September 2012 befristet bis 31. August 2015 in diesem Amt bestätigt.

Kundmachung des Evangelischen Oberkirchenrates H. B.

51. Zl. HB 01; 479/2013 vom 19. Feber 2013

Evangelische Kirche H. B. Seelenstandsbericht 2012

	Wien- Innere Stadt	Wien- Süd	Wien- West	Ober- wart	Linz	Bregenz	Dornbirn	Feldkirch	Bludenz	Gesamt
Mitglieder H. B.	2.761	1.215	979	1.476	548	184	73	144	126	7.506
Mitglieder B.A.	2	0	0	0	104	2.310	1.461	1.679	770	6.326
Gesamt	2.763	1.215	979	1.476	652	2.494	1.534	1.823	896	13.832
Eintritte	9	3	2	18	3	3	0	1	1	40
Austritte	24	36	14	8	1	32	40	45	20	220
Getaufte	18	8	2	7	4	16	10	20	11	96
Todesfälle	36	16	13	23	7	31	15	11	8	160
Zuzüge ndInla	20	42	42	3	33	57	40	35	29	301
Wegzüge ndInla	45	41	23	0	32	45	54	46	13	299
Zuzüge ndAusla	46	2	2	1	0	126	0	0	0	177
Wegzüge ndAusla	36	1	5	0	2	66	44	80	29	263
Wahlgemeinezuzüge	25	8	7	6	0	6	3	0	2	57
Wahlgemeindeabgänge	6	18	8	2	0	0	9	10	1	54
KonfirmandInnen	14	10	7	7	0	17	11	6	9	81
Getraute	11	0	1	4	4	2	3	2	5	32
Bestattete	23	10	9	23	7	27	13	8	6	126

Dipl.-Ing. Klaus Heußler
Oberkirchenrat

Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld
Landessuperintendent

Kirchliche Mitteilungen

RUHESTAND

Mit 1. April 2011 trat

Pfarrer Mag. Manfred Hermann Friedrich Schreier

in den Ruhestand.

Manfred Hermann Friedrich Schreier wurde am 18. März 1955 in Wien als Sohn von Felix Schreier und Theresia, geb. Wehofer geboren.

Er wurde in der Lutherischen Stadtkirche getauft, konfirmiert und besuchte die Evangelischen Schulen am Karlsplatz.

Seine erste Berufstätigkeit absolvierte Manfred Schreier im Evangelischen Presseverband und begann nach der Berufsreifeprüfung im Jahr 1981 mit dem Studium der Evangelischen Theologie in Wien. Im Jänner 1987 legte er das Examen pro candidatura (Kandidatenprüfung) ab und trat in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Wien-Währing bei Lehrpfarrer Mag. Werner Pülz das Lehrvikariat an. Seine Ausbildung war gekennzeichnet von seiner bibelnahen Verkündigung und gewissenhaften Vorbereitung von Predigten und Gottesdiensten. Seine durch die frühe Berufstätigkeit erworbene Erfahrung in Alltagsdingen hat seinen Blick für die Sorgen und Freuden der Menschen in ihrem alltäglichen Leben geschärft. Ihnen

diente er durch Seelsorge, Unterricht, Beratung und Hilfe mit großem Einsatz.

Manfred Schreier war von Anfang an gerne Pfarrer in der volksgemeinnützlich geprägten Gemeinde. Sein zweites Vikariatsjahr (1988 bis 1989) brachte er in der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Stockerau zu und lernte dort vor allem die Probleme des Schuldienstes, der Gefangenen-seelsorge und der speziellen Diasporasituation kennen. 1989 legte Manfred Schreier das Examen pro ministerio ab und wurde zum Dienst der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Favoriten-Christuskirche zugeteilt. Sein Fleiß und gewissenhafter Einsatz machten großen Eindruck wie auch die hingebungsvolle Art, seinen Beruf auszuüben. Am Ende seiner Ausbildungszeit konnte er eindrücklich bestätigen, dass er gerne in dieser Kirche und für diese Kirche arbeitet. Am 13. Jänner 1991 wurde Manfred Schreier in der Lutherkirche in Wien-Währing durch Superintendent Mag. Werner Horn ordiniert und bewarb sich um die nicht mit der Amtsführung verbundene Pfarrstelle der Gemeinde Wien-Währing. Mit Wirkung vom 1. September 1991 wurde Manfred Schreier auf diese Pfarrstelle bestellt und am 13. Oktober 1991 in sein Amt eingeführt. Ab 1996 war Manfred Schreier mit der Amtsführung der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Währing betraut. Ab 1998 war er zusätzlich als Militärpfarrer im Nebenamt und als Pfadfinderkurat in Wien tätig.

Seine letzten Berufsjahre waren überschattet von der schweren Krankheit seiner Ehefrau Anna, mit der er seit 1977 verheiratet war. Sie ist am 10. April 2006 verstorben und hat neben ihrem Mann auch die Tochter Susanne (geb. 1978) zurückgelassen. Die vielfältigen und belastenden Aufgaben der großen Pfarrgemeinde hatten ihre Auswirkungen auf den Gesundheitszustand von Pfarrer Schreier. So trat er mit März 2010 von der Führung der Amtsgeschäfte zurück und ersuchte ein Jahr später um Versetzung in den Ruhestand.

Der Evangelische Oberkirchenrat dankt Pfarrer Manfred Schreier für seinen langjährigen hingebungsvollen Dienst und wünscht ihm für den Ruhestand Zeit, Gesundheit und den Segen Gottes.

(Zl. P 1635; 330/2013 vom 4. Feber 2013)



Der Herr über Leben und Tod hat Frau

Herta SAKRAUSKY

geborene Stralkowski, geboren am 3. Jänner 1924 in Wien, Witwe von Altbischof D. Mag. Oskar Sakrausky, am Sonntag, dem 20. Jänner 2013, im 89. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

(Zl. P 915; 134/2013 vom 22. Jänner 2013)

Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentenversammlungen u. dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)

Wir ersuchen alle GlaubensgenossInnen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer GlaubensgenossInnen dem Pfarramt mitzuteilen.

P. b. b. Erscheinungsort Wien

